

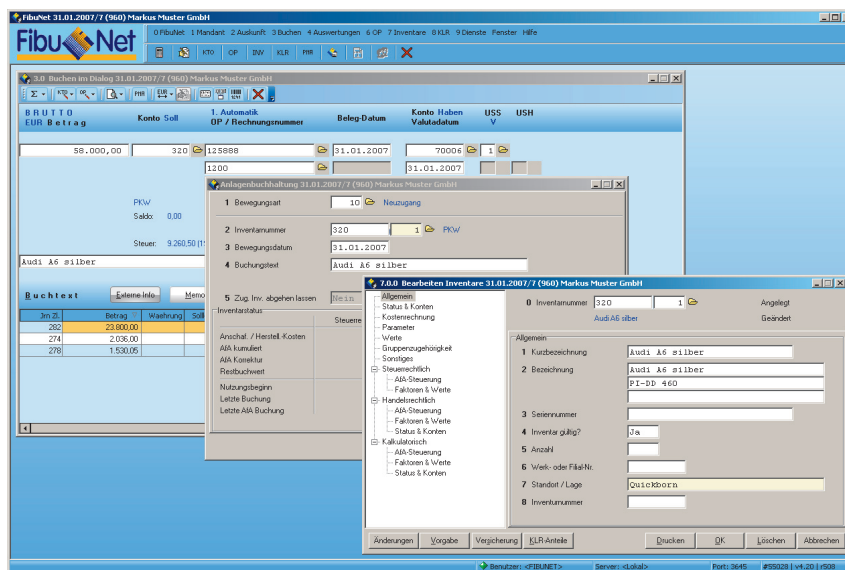
Paket 2

Anlagenbuchhaltung, Kostenrechnung, Reportgenerator

Spezialisierung

Wieviel Nutzen die konsequent buchhalterisch- und controlling-orientierte Ausrichtung von FibuNet den Anwendern bringt, zeigt sich in den integrierten Modulen der Anlagenbuchhaltung, der Kostenrechnung und des Reportgenerators.

Bei einfacher Bedienung und kompletter Integration liefern diese Module wertvolle Informationen zur betriebswirtschaftlichen Auswertung und Planung.



Drei Module, eine Klasse: Den Fokus auf betriebswirtschaftliche Fakten.

Die **Anlagenbuchhaltung** erlaubt das Erfassen und Bearbeiten neuer Wirtschaftsgüter ohne spezielle steuerliche Kenntnisse.

Führungssätze beschleunigen das Anlegen neuer Güter erheblich. Daten wie Abschreibungsart, Nutzungsdauer, Wirtschaftsgutart etc. werden automatisch aus dem Führungssatz in die Stammdaten übernommen.

Beim Anlagenabgang wird die restliche AfA und der Buchgewinn/ Buchverlust automatisch ermittelt und unter Einhaltung des Saldierungsverbotes gebucht. Sonderposten mit Rücklagenanteil werden automatisch verwaltet. Standardauswertungen wie Inventarverzeichnis, Anlagenspiegel, Versicherungsliste können um individuelle Auswertungen ergänzt werden.

Die **Kostenrechnung** lässt keine Wünsche offen: Ob Plan-Ist- oder

Teil-/Vollkosten-Rechnung, über Kostenstellen oder Kostenträger; alles ist möglich.

Definieren Sie bis zu 99 verschiedene Umlageschlüssel für Mengen, Stunden etc. Planen Sie Budgets und fahren Sie Soll-Ist-Analysen für Haupt- und Teilbudgets.

Auswertungen mit Selektier- und Sortierkriterien können im Kostenrechnungs-Modul oder über den Reportgenerator durchgeführt werden (dies gilt auch für das Modul Anlagenbuchhaltung).

Der **Reportgenerator** ist DAS Auswertungs-Modul für die Analyse aller in FibuNet enthaltenen Daten aus Finanzbuchhaltung, Kostenrechnung und Anlagenbuchhaltung.

Nutzen Sie die von FibuNet vorgefertigten Formulare oder erzeugen Sie eigene Formulare für die Datenausgabe in Microsoft-Word® oder Microsoft-Excel®.

FibuNet setzt Fibu-Standards

FibuNet hat über 25 Jahre Branchenkompetenz in der Optimierung von Geschäftsprozessen in mittelständischen und Groß-Unternehmen.

Die Finanzbuchhaltung ist mehr als 1.250 Mal im Einsatz.

Seit seinem Bestehen setzt FibuNet Finanzbuchhaltungs-Standards für die gewerbliche Wirtschaft.

125 Mannjahre Entwicklungszeit im engen Dialog mit den Anwendern bringt Ihnen die Sicherheit eines ausgereiften Systems.



Paket 2

Anlagenbuchhaltung, Kostenrechnung, Reportgenerator

Die Module und deren Leistungsfähigkeit in der Übersicht

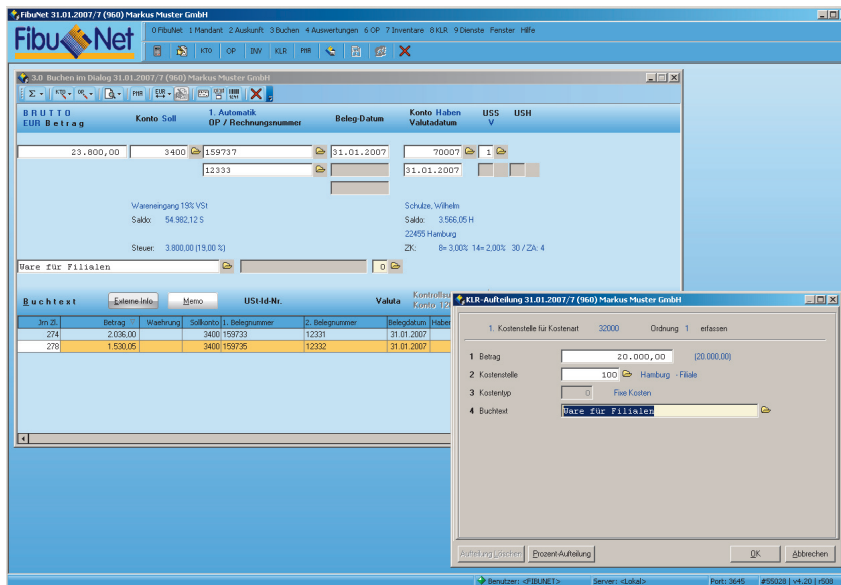


Abbildung Vorderseite

Buchung einer Anschaffungsrechnung mit gleichzeitiger Anlage des Wirtschaftsgutes in der Anlagenbuchhaltung.

Abbildung links

Buchung einer Wareneingangsrechnung mit Kostenrechnung. Die Erfassung für die Kostenrechnung kann betragsmäßig oder nach Prozentanteilen erfolgen.

Anlagenbuchhaltung

- steuerrechtlich/handelsrechtlich/kalkulatorisch
- unterjährige Bearbeitung
- Führungssätze für rationelles Erfassen von Buchungssätzen
- automatischer Übergang von degressiver in lineare AfA
- Anlagenspiegel § 268 HGB, Inventarverzeichnis/-Karten, Lebenslaufakte, Versicherungsliste
- in die Fibu voll integrierbar
- Einhaltung des Saldierungsverbotes
- automatische Korrektur der AHK bei Skonto
- autom. Buchung von Restbuchwertgewinn/-verlust bei Abgang
- Anzahlung auf Anlagen im Bau

Kostenrechnung

- Plan-Ist- und Teil-/Vollkostenrechnung über Kostenstellen und Kostenträger
- Budgetierung
- Soll-Ist-Analysen für Haupt- und Teilbudgets
- Mengenerfassung, Plan/Ist
- Umlagen über Schlüssel
- frei definierbare Schlüssel (Mengen, Stunden, qm, Umsätze, etc.)
- DBR/individuelle Auswertungen auch jahresübergreifend, mit freier Zeilen-/Spaltengestaltung

Reportgenerator

- Berichtswesen für individuelle Auswertungen
- grenzenlos
- Konsolidierung
- 10 Jahre parallel
- Zugriff auf Finanzbuchhaltung, Kostenrechnung und AnBu

Integration

- Bei angeschlossenem Kontierungsdrucker erhalten Sie ein zusätzliches Buchungsetikett mit den Daten des erfassten Wirtschaftsgutes.
- In der Kostenrechnung können Sie die Inventarnummer des zugehörigen Wirtschaftsgutes hinterlegen.
- In der Anlagenbuchhaltung kann die AfA pro Wirtschaftsgut auf verschiedene Kostenstellen/Kostenträger aufgeteilt werden; auch mit zeitlicher Abgrenzung.

